Pfarrbrief

Reinickendorf-Süd

Herz Jesu · St. Bernhard · St. Marien · St. Rita

Nr. 17

März April Mai 2022

Inhaltsverzeichnis

Seite 3	Kreuzwege heute
Seite 4	Präventionskurs | Katholikentag 2022
Seite 5	Das Jahr 2021 in Zahlen
Seite 6	Orte kirchlichen Lebens kurz vorgestellt: Herr Cisowski und das Haus Conradshöhe
Seite 7	Telefonimpuls
Seite 8	Ostern auch heute
Seite 9	Herz Jesu | St. Joseph | St. Marien Maternitas
Seite 20	St. Bernhard | Allerheiligen
Seite 26	Regelmäßige Gottesdienste in den Pfarreien (in der Heftmitte)
Seite 28	Besondere Gottesdienste
Seite 30	Besuche in den Seniorenheimen | Besondere Kollekten
Seite 31	St. Rita
Seite 43	St. Marien
Seite 49	Kinder- und Familienkalender
Seite 50	Firmbewerber auf dem Weg
Seite 51	Kindersseite
Seite 52	Seelsorgeteam und Adressen (Heftrückseite)

Impressum

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinden Herz Jesu, St. Bernhard, St. Marien, St. Rita; in Berlin-Reinickendorf
Erscheinungsweise: dreimonatlich, beginnend mit dem Kirchenjahr / Auflage: 1550 Stück / Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de / **Kontakt**: redaktion-reinickendorf-sued@gmx.de / Redaktion: Gisela Mayer und Petra Thomas (St. Rita), Tanja Angenendt (St. Bernhard), Edith Buhse und Daniela Röse (Herz Jesu), Gabriele Peter (St. Marien), Diakon Rui Wigand

Artikel, die mit vollem Namen oder Kürzel unterzeichnet sind, spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion, der Pfarrgemeinderäte oder des Kirchenvorstände wider. Alle Angaben, besonders die Termine, sind ohne Gewähr. Änderungen, Kürzungen und Nichtabdruck der eingesandten Beiträge behält sich die Redaktion vor.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 01.05.2022

Bildnachweise: S. 4 www.katholikentag.de; S. 6+7o T. Angenendt ; S.7m Haus Conradshöhe; S. 7u Pfarrbriefservice; S. 8-10, 20, 24 T. Angenendt; S. 14 S. Klein; S. 15 www.weltgebetstag.de; S. 16 Sternsinger Team; S.17 A. Stohr; S. 18 E. Buhse; S. 22, 23, 25 J. Schmidt; S. 24 S. Sobek; S. 30, 43 G. Peter; S. 32 www.skm-berlin.de; S. 33, 38 G. Mayer; S. 35 N. Thomas, M. Schmidle ; S. 36 G. Mayer, K. Daske, M. Intek, C. Thomas, P. Thomas; S. 37 P. Thomas; S. 41factum adp, Pfarrbriefservice; S. 48 M. Rathmann; S. 49 Pfarrbriefservice Sarah Frank;S. 50 R. Wigand , www.rkw.de; S. 51 G. Mayer, T. Angenendt, G. Peter, D. Röse **Titelfotos (Kreuzwegdarstellungen aus den Kirchen des Pastoralen Raums):** G. Mayer, T. Angenendt, G. Peter, D. Röse

Kreuzwege heute

Liebe Gemeindemitglieder,

ja, ich habe eine Lieblings-Kreuzwegstation: Es ist die sechste, die mit der heiligen Veronika. Musste Simon von Zyrene bei der fünften Station wohl noch gezwungen werden, Jesus beim Tragen zu helfen (Lk 23,26), so sieht sie einfach seine Not und will freiwillig helfen. Ja, dies ist auch die einzige Kreuzwegstation, die nicht biblisch belegt ist. Alles andere folgt aber dem Bericht der Evangelisten von der Verurteilung Jesu durch Pilatus über das Angenagelt-Werden bis zu seiner Grablege. In der Passion am Palmsonntag (in diesem Jahr nach Lukas) und am Karfreitag (immer nach Johannes) wird uns dieser Leidensweg vorgetragen. Bereits ab Aschermittwoch ist es in der Fastenzeit guter Brauch, immer wieder zusammenzukommen und diesen Weg nachzugehen. „Kreuzwege werden errichtet, damit die Gläubigen den Leidensweg des Herrn betrachten. Die Stationen sollen so angeordnet sein, dass ein Nachgehen des Weges möglich ist.", heißt es im Benediktionale, dem liturgischen Buch, in dem auch die Weihe eines Kreuzweges geordnet ist.

In all unseren Kirchen finden sich die klassischen 14 Stationen. De facto hat Jesus wohl nur den Querbalken getragen, die künstlerische Darstellung lädt ihm der größeren Eindrücklichkeit wegen oft das gesamte Kreuz auf. Es gibt sehr traditionelle Darstellungen, aber auch sehr moderne: In der Propsteikirche in Greifswald, wo ich 1993 - 1997 Kaplan war, sind es eindrucksvolle expressionistische Bilder, die der später von der NS-Justiz hingerichtete Pfarrer Alfons M. Wachsmann 1932 in Auftrag gab. In der St.-Theresia-Kirche bei den Karmeliten in Birkenwerder finden sich in ihrer Schlichtheit überraschende und dennoch ausdrucksstarke Stationen. Auch in unseren Kirchen finden Sie interessante Werke – die Titelseite unseres aktuellen Pfarrbriefs macht Sie hoffentlich neugierig. Bereits im Heiligen Land von Pilgern und Kreuzfahrern praktiziert, setzte sich der Kreuzweg im 15. Jh. auch in Europa durch, wobei die Zahl der Stationen anfangs noch uneinheitlich war. 1731 legte dann Papst Clemens XII. die heutigen 14 Stationen fest, und besonders die Franziskaner sorgten für die Verbreitung der Kreuzwege.

1958 begann der Jugendkreuzweg als „Gebetsbrücke" zwischen jungen katholischen Christen in der Bundesrepublik und der DDR; seit 1972 wird er ökumenisch gebetet. Auch ich bin die sieben Stationen, die jedes Jahr mit neuen Akzenten gestaltet werden, immer wieder schon als Jugendlicher mitgegangen. Wir bieten diesen Weg auch in unserem pastoralen Raum an. Ökumenisch gehen wir auch den Kreuzweg in Alt-Reinickendorf, den der damalige Pfarrer Vaas 2011 anregte. In vollem Ornat laufen wir Pfarrer/innen mit einem großen Kreuz zwischen St. Marien, Dorfkirche und Kirche der Baptisten und sind dankbar für alle Mitbetenden. In diesem Jahr wollen wir am 8. April allerdings einmal die Residenzstraße entlang gehen.

Seit 1976 wird auf Initiative der damaligen Pfarrjugend von Oranienburg im ehemaligen KZ und späteren NKWD-Lager Sachsenhausen (NKWD: Innenministerium der UDSSR) ein Kreuzweg zum Gedenken an die dortigen Opfer gebetet, woran sich

→

nach der Wende auch das frühere Dekanat Reinickendorf beteiligte. Hierzu laden wir normalerweise am Palmsonntag ein. Am Karfreitag bieten wir in einigen unserer Kirchen für Familien und Kinder, denen die reguläre Karfreitagsliturgie zu anstrengend ist, vormittags Familienkreuzwegandachten an, die auf kindgemäße Weise den Leidensweg Jesu betrachten.

Für das persönliche und gemeinsame Gebet findet sich eine Betrachtung zum „klassischen" Kreuzweg im Gotteslob unter Nr. 683 und 684. Zu den einzelnen Stationen können auch die Lieder Nr. 748 und 749 gesungen werden.

Veronika aus der sechsten Kreuzweg-Station hat sich mit dem leidenden Jesus solidarisiert. Wenn wir auf unterschiedliche Weise in dieser Fastenzeit Kreuzwege mitgehen, dann denken auch wir an das Leiden Jesu und an das Leiden zahlreicher Menschen, mit denen Jesus sich solidarisiert hat und mit denen auch wir uns nun solidarisieren. So fordert uns jeder Kreuzweg heraus, Leidende nicht zu übersehen und uns nicht zu verweigern, wenn wir gegen Unrecht angehen können.

Pfarrer Matthias Brühe

Katholikentag 2022

Der 102. Katholikentag findet vom 25. bis 29. 05. 2022 in Stuttgart statt und steht unter dem Leitwort ***leben teilen***. Teilen soll als Grundhaltung christlicher Verantwortung in den Mittelpunkt gestellt werden. Dr. Christian Hermes schreibt in dem Leitwort u. a. auch: „Damit knüpft der Katholikentag an das Ziel des Synodalen Weges an, die kirchlichen Strukturen, die Rollen, Dienste und Ämter und die Geschlechtergerechtigkeit neu zu buchstabieren."
Weitere Informationen erhalten Sie auf folgender Internetseite:
www.katholikentag.de

Neuer Präventionskurs

Alle Personen, die regelmäßig direkt oder indirekt, ehrenamtlich oder hauptamtlich mit Kindern und Jugendlichen im kirchlichen Kontext arbeiten, sind verpflichtet, eine Schulung zur Prävention von sexualisierter Gewalt zu besuchen. Die Schulung sensibilisiert und klärt auf, was es mit sexualisierter Gewalt auf sich hat, wie Hinweise darauf zu erkennen sind und was ggf. zu tun ist. Ein **Sensibilisierungkurs** (3 Stunden) zur Prävention von sexualisierter Gewalt wird angeboten:

Sonntag, 06.03.2022, 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Gemeinde Allerheiligen, Räuschstrasse 18-20, 13509 Berlin, Margale Saal
Anmeldung unter Angabe von Name, Anschrift, Gemeindezugehörigkeit, E-Mail und Telefonnummer bitte an: rui.wigand@erzbistumberlin.de

Das Jahr 2021 in Zahlen

	Herz Jesu	St. Bernhard	St. Marien	St. Rita
Gemeindemitglieder 31.12.2020 31.12.2021	 4.115 3.971	 1.970 1.956	 4.816 4.630	 3.240 3.201
Gottesdienstbesucher Zählsonntag Fastenzeit Zählsonntag November	 132 160	 90 91	 117 115	 81 98
Taufen	16	7	10	5
Erstkommunionkinder	22	1	18	7
Trauungen	5	0	1	0
Kirchenaustritte	108	29	89	42
Beerdigungen	28	10	17	16
Konversionen	4	1	0	0
Wiederaufnahme	1	1	1	0
Es erhielten acht Jugendliche und ein Erwachsener das Sakrament der Firmung.				

Kollekten

Adveniat	1.564,00 €	1.681,98 €	1.570,00 €	1.125,00 €
Misereor	896,00 €	1.809,10 €	910,00 €	690,00 €
Weltmission	909,00 €	972,13 €	965,00 €	680,00 €
Caritas-Kollekten	1.669,00 €	680,54 €	717,24 €	283,33 €
Kath. Schulen	424,00 €	369,28 €	284,24 €	545,00 €
Kath. Kitas	389,00 €	258,90 €	189,08 €	175,00 €
Türkollekten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	4.705,00 €
Sternsinger	4.870,00 €	959,00 €	1.310,75 €	525,00 €
Renovabis	506,00 €	523,30 €	349,60 €	650,00 €
Bonifatiuswerk	734,00 €	452,03 €	517,88 €	605,00 €

1. Weltkirche-Treffen – Absage

Wir hatten große Pläne für unser 1. Weltkirche-Treffen. Mitten in der Fastenzeit wollten wir Gäste aus Asien begrüßen und mit ihnen ins Gespräch kommen. Leider können sie nicht kommen und wir müssen noch immer unsere Begegnungen einschränken. Deshalb verschieben wir unser Vorhaben und sagen das Treffen am Sonntag, den 13. 03 2022 ab.

Diakon Rui Wigand

Orte kirchlichen Lebens und Mitglieder des Pastoralausschusses kurz vorgestellt: Herr Cisowski und Haus Conradshöhe

Im Norden Berlins liegt das Haus Conradshöhe, ein Ort kirchlichen Lebens, der leider nicht vielen bekannt sein dürfte.

Dieses Haus hat eine lange Tradition, existiert es doch schon seit 1906, als es von Agnes Neuhaus gegründet wurde. Seit 1977 als heilpädagogisches Kinder- und Jugendlichenheim eingerichtet, befindet sich hier seit 2001 eine Inobhutnahmestelle für Jugendliche. Gesellschafter der Einrichtung ist der Sozialdienst katholischer Frauen e.V.. Das Haus Conradshöhe ist ein korporatives Mitglied des Caritas Verbands. Wer mehr über die Aufgaben und die Geschichte des Hauses wissen möchte, wird auf der sehr ausführlichen Internetseite des Hauses Conradshöhe fündig.

Das Haus Conradshöhe ist, wie ich meine, ein sehr wichtiger und wertvoller Ort. Hier finden Kinder und Jugendliche Hilfe und auch ein Zuhause. Aber auch Eltern und Familien erhalten hier Unterstützung. Die Kinder und Jugendlichen kommen aus sehr unterschiedlichen Lebenssituation und werden für kurze oder längere Zeit betreut. Im Haus Conradshöhe bekommen Sie Hilfe aus einer Hand: Es gibt Erzieher, Heilerziehungspfleger, Sozialpädagogen, Psychologen und Psychotherapeuten. Alle arbeiten eng zusammen. Auch verschiedenen Sprachen und Kulturen kann man hier gerecht werden. Es ist nicht die Regel, dass eine Einrichtung Mitarbeiter aus so vielen verschiedenen Fachrichtungen beschäftigt.

Das Gelände ist großflächig und bietet viele Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung, unter anderem eine Lagerfeuerstelle und einen großen Spielplatz. Man kann auf Bäume klettern oder Hütten bauen. Auch die Wohneinrichtungen sind großzügig angelegt. Es gibt mehrere Wohneinheiten in unterschiedlicher Größe und für unterschiedliche Altersstufen. Auf dem Gelände befindet sich auch eine Kindertagesstätte in anderer Trägerschaft. Bis vor ein paar Jahren nutzte die Pfarrei Herz Jesu die St. Agnes-Kapelle auf dem Gelände.

Herrn Cisowski, dem Geschäftsführer des Hauses Conradshöhe, ist es ein Anliegen, dass die Kinder und Jugendlichen gut auf das Leben vorbereitet werden, dass sie auch trotz ihrer teils sehr schwierigen Lebensumstände hier eine feste Bindung und Beziehung aufbauen können.

Im Gespräch mit ihm merkt man, dass er für das Haus Conradshöhe brennt und viel für die ihm Anvertrauten erreichen möchte. Er hat im Haus Conradshöhe bereits als Erzieher gearbeitet, bevor er Geschäftsführer wurde. Er sieht die Einrichtung als Leuchtturm - Licht bringend und richtungsweisend.

Haupteingang Haus Conradshöhe
Eichelhäherstr. 19 · 13505 Berlin

Das Haus Conradshöhe ist viel mehr und hat viel mehr Potential, als ich hier schildern kann. Vielleicht haben wir die Möglichkeit, das Haus Conradshöhe auf einem Sommerfest – nach der Coronazeit näher kennenzulernen.

Tanja Angenendt

Telefonimpuls

Unter der Telefonnummer **030/863 28 75 60** oder über die gemeinsame Webseite https://www.reinickendorf-sued.de können Sie sich rund um die Uhr ein geistliches Wort anhören. Jeden Freitag wird der Text erneuert.

Ostern - auch heute

Was beeindruckt Sie am meisten an der Osterbotschaft? Wo sind Sie mit Ihren Gedanken hängengeblieben, als sie Ihnen verkündigt wurde? Oder haben Sie vielleicht nicht so intensiv zugehört und gedacht: Ja, kenne ich schon, habe ich schon so oft gehört! Nichts Neues mehr!? Diese Botschaft von Ostern ist in der Tat nichts Neues, sie ist bereits fast 2000 Jahre alt. Jedoch ist sie wichtig, denn Ostern gehört zu unserem Leben. Ostern verkündet uns das Leben.

„Kindern erzählt man Geschichten zum Einschlafen – Erwachsenen erzählt man Geschichten, damit sie aufwachen." So ist es auch mit der Ostergeschichte: Sie will uns wach machen für das Leben, sie will uns aufwecken, damit wir an das Leben glauben. Ostern ist kein Geschwätz, wie es die Apostel den drei Frauen unterstellten. Ostern ist eine Wirklichkeit und eine Wahrheit, die bis heute die Welt verändert hat. Mit der Auferstehung Jesu hat der Tod seine Macht über uns Menschen verloren, weil Jesus ihn für uns besiegt hat.

Diese ersten Zeuginnen der Auferstehung wurden zu österlichen Botinnen. Ihre Sprache hat sich in eine österliche Sprache gewandelt, das heißt, über das Leben sprechen, miteinander sprechen, niemanden ausschließen, zum Leben einladen. Trauen wir es uns zu, dass wir österliche Menschen sind, und trauen wir uns die österliche Sprache zu! Unsere Welt braucht diese Sprache, denn die Sprache der Gewalt, des Hasses und des Todes ist zu laut geworden und will den Menschen versklaven und vernichten.

Unsere Welt braucht österliche Menschen. Die Osterbotschaft ist eine Geschichte, die Menschen aufwachen lässt – gerade heute. Lassen wir uns durch die Osternachtfeier ergreifen und begeistern, es lohnt sich! Denn ohne Ostern wäre das Leben nur alltäglich, oft frustrierend und lahm. Mit Ostern ist das Leben großartig, lebenswert und dynamisch. Deswegen:
Frohe und gesegnete Ostern!

Diakon Rui Wigand

Adressen

Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu

Pfarrkirche Herz Jesu
Am Brunowplatz, 13507 Berlin (Alt-Tegel)

Pfarrbüro
Brunowstr. 37, 13507 Berlin
Tel. 433 84 00 | Fax 434 08 241
E-Mail: gemeinde@herz-jesu-tegel.de
www.herz-jesu-tegel.de

Pfarrsekretärin
Irene Wrobel

Öffnungszeiten

dienstags	08.30 - 11.30 Uhr
donnerstags	09.30 - 12.30 Uhr
	14.00 - 18.00 Uhr
freitags	10.00 - 12.00 Uhr

Zu Ihrem und unserem Schutz während der Covid-19-Pandemie bitten wir, Anfragen bevorzugt telefonisch oder per E-Mail an uns zu richten.

Kirche St. Joseph
Bonifaziusstraße 16/18,
13509 Berlin (Tegel)
Tel. 433 81 70

Kirche St. Marien Maternitas
Schulzendorfer Straße 74-78
13503 Berlin (Heiligensee)
Tel. 431 14 46
Öffnungszeiten des Pfarrbüros

mittwochs	10.15 - 11.30 Uhr
sonntags	12.15 - 12.45 Uhr

Bankverbindung Gemeinde
IBAN: DE85 3706 0193 6000 1490 29

Ansprechpartner Prävention
Thomas Hanisch, Florian Wittig und Regina Will
E-Mail: Kidskoopsued@gmail.com

Kirchenmusiker
Matthias Golla
mobil 0175 1598 419
E-Mail: info@matthiasgolla.de

Stellv. Kirchenvorstandsvorsitzender
Dr. Matthias Forche
Tel. 436 043 97
E-Mail: matthias.forche@web.de

Pfarrgemeinderatsvorsitzender
Thomas Hanisch
mobil 0178 629 93 65
E-Mail: hanisch.1966@web.de

Kindertagesstätte St. Joseph
Liebfrauenweg 13, 13509 Berlin (Tegel)
Leitung: Diana Valentin
Tel. 433 70 24
E-Mail: kita@herz-jesu-tegel.de

Caritas Sozialstation
Brunowstr. 36, 13507 Berlin
Tel. 430 98 30

Gruppen und Kreise

PGR-Ausschuss Geflüchtete & Migration
Dr. Ninh E-Mail: Thuha.Ninh@web.de
Ulrich Hermanski

PGR-Ausschuss Jugend
Daniel Hanisch, Mobil 0176 4188 2284
E-Mail: daniel.axmann.00@gmail.com

Herz Jesu

Lokaler Ausschuss
Regina Will, Tel. 434 15 43

Förderverein „Freunde der kath. Kirche Herz Jesu Tegel e.V."
E-Mail: verein@herz-jesu-tegel.de
www.Herz-Jesu-Tegel.de/Verein

Besuchskreis (Herz Jesu & St. Joseph)
(Termine telefonisch erfragen)
Edith Buhse, Tel. 431 85 25

Christliche Meditation
jeden 2. Montag 18.30 Uhr
Monika Matalik, mobil 0177 643 72 72
E-Mail: m.matalik@t-online.de

Kolpingfamilie Herz Jesu / Tegel
montags 14-tägig

Gedächtnistraining
montags 10.00 - 12.00 Uhr

Tegeler Glaubensgespräch für jedermann
jeden 1. Dienstag 18.00 Uhr
Edith Buhse, Tel. 431 85 25

Kirchenchor
montags 19.30 Uhr
im Pfarrsaal von St. Joseph
Ulrich Wünschel, mobil 0176 6414 3987
E-Mail: ulrichwuenschel@gmail.com

Offene Kindergruppe (ab 8 J.)
jeden 1. Samstag 10.30 - 12.00 Uhr
Ulrike Schäfer
E-Mail: fam.schaefer@gmail.com

Glaubenskreis
monatlich nach Absprache
Marion Baer, mobil 0172 661 17 72

Ökumenisches Bibelteilen
jeden 2., 3. und 4. Dienstag 18.30 Uhr
Ragnhild Stock, Tel. 433 02 31

Kreuzbund
donnerstags 18.00 Uhr

Legio Mariae
samstags 10.30 -12.00 Uhr
Merelina Hannich, Tel. 434 72 17

Herz Jesu

St. Joseph

Lokaler Ausschuss

Elternkreis

Familienkreis

Förderkreis Sankt Joseph/Tegel e.V.

St. Marien Maternitas

Lokaler Ausschuss
Dr. Christian Segieth, Tel. 436 32 91

Förderverein St. Marien Heiligensee e.V.
Johannes Düvel, Tel. 431 73 03
IBAN: DE67 3706 0193 6020 1650 12

Pfarrbücherei
sonntags nach der Messe
Ursula Gasim-Füchsl, Tel. 431 41 58

Besuchskreis
Termine telefonisch erfragen

Meditation
montags 19.00 Uhr
Almuth Jarzina, Tel. 431 62 62
(Info und Anmeldung)

Liturgiekreis
nach Absprache
Kordula Keuchel, Tel. 431 53 46

Bibelteilen
freitags 09.00 Uhr (nach Absprache)
Beate Schöler, Tel. 43 66 81 90

Halleluja Jubelkreis
montags 20.15 Uhr
Elke Burmann, Tel. 431 79 39

Singekreis
(Termine nach Absprache)
Gudula Segieth, Tel. 436 32 91
Martina Engel, Tel. 431 33 64

Seniorenkreis
mittwochs 09.15 Uhr
Frau Görlitz und Frau Peters

Bastelkreis
jeden 2. Montag 16.30-18.00 Uhr
Gudula Segieth, Tel. 436 32 91
Martina Engel, Tel. 431 33 64

Kinderwortgottesdienstkreis
Christina Deichsel, Tel. 885 23 22
mobil 0160 94 92 77 80
E-Mail: a-deichsel@online.de

Alleinerziehende & mehr
jeden 4. Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr
Annette Ries, mobil 0174 946 93 60

Elternkreis St. Marien
K. und N. Heymen, Tel. 431 88 24
E-Mail: norbert.sen@heymen.de

Offener Elterntreff (OFF)
Dr. Christian Segieth, Tel. 436 32 91

Ökumenischer Familienkreis
jeden letzten Sonntag/Monat 15.30 Uhr
Familie Dittmann, Tel. 43 66 28 65
E-Mail: dittmann-berlin@t-online.de

Jugendgruppe (11-18 J.)
Justus Schalow
Florian Wittig, mobil 0176 52 86 28 12
Thomas Hanisch, mobil 0178 62 99 36
E-Mail: jugend@herz-jesu-tegel.de

Ministranten
Justus Schalow
E-Mail: ministranten@herz-jesu-tegel.de
Ministrantenstunde in Herz Jesu
jeden 2. Dienstag 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Den Text können Sie nur in der Druckausgabe lesen.

Den Text können Sie nur in der Druckausgabe lesen.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Die Angaben dieser Seite können Sie nur in der Druckausgabe lesen.

Die Angaben dieser Seite können Sie nur in der Druckausgabe lesen.

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Name hier genannt wird, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro (433 84 00). Selbstverständlich respektieren wir Ihren Wunsch.

Termine

März

Dienstag, 01.03.2022 18.00 Uhr
Tegeler Glaubensgespräch für jedermann „Christus – das Wort Gottes“
Herz Jesu, Beginn in der Kirche

Montag, 14.03.2022 16.30-18.00 Uhr
Geburtstagskarten basteln
Gudula Segieth, Martina Engel
St. Marien Maternitas

Sonntag, 27.03.2022 20.00 Uhr
Predigtnachgespräch
Herz Jesu

April

Dienstag, 05.04.2022 18.00 Uhr
Tegeler Glaubensgespräch für jedermann „Der Hl. Geist – Ausleger der Schrift“ Herz Jesu, Beginn in der Kirche

Samstag, 09.04.2022 10.00 Uhr
Palmsträußchenbinden
Herz Jesu

Montag, 11.04.2022 16.30 -18.00 Uhr
Geburtstagskarten basteln
Gudula Segieth, Martina Engel
St. Marien Maternitas

Sonntag, 24.04.2022 20.00 Uhr
Predigtnachgespräch
Herz Jesu

Mai

Montag, 09.05.2022 16.30-18.00 Uhr
Geburtstagskarten basteln
Gudula Segieth, Martina Engel
St. Marien Maternitas

Sonntag, 15.05.2022 11.15 Uhr
Erstkommunion
St. Marien Maternitas

Dienstag, 17.05.2022 19.00 Uhr
Singen für Jedefrau und Jedermann
St. Marien Maternitas

Samstag, 21.05.2022 10.00 Uhr **in St. Rita**
Firmung der Firmbewerber des pastoralen Raumes durch Weihbischof Dr. Matthias Heinrich

Sonntag, 22.05.2022 09.30 Uhr
Erstkommunion
Herz Jesu

Sonntag, 29.05.2022 20.00 Uhr
Predigtnachgespräch
Herz Jesu

Alle Termine ohne Gewähr. Bitte beachten Sie dazu auch immer die aktuellen Vermeldungen und fragen Sie bei den Ansprechpartnern nach. Für das Basteln und das Singen in Heiligensee auf jeden Fall vorher anrufen.

Neuigkeiten vom Förderverein in Herz Jesu

Es gibt Neuigkeiten im Verein: Die Gemeinnützigkeit wurde anerkannt. Nach der Mitgliederversammlung im Oktober 2021 wurde vom Finanzamt für Körperschaften die Gemeinnützigkeit des Vereins anerkannt. Wir können also ab 2021 für Spenden eine „Bescheinigung über Geldzuwendungen/Mitgliedsbeitrag“ ausstellen. Damit ist Ihre Spende auch steuerlich zu berücksichtigen. Das heißt, Sie können bei Ihrer Steuererklärung den gespendeten Betrag angeben und damit voraussichtlich die Steuerzahlung verringern (oder auch die mögliche Steuererstattung erhöhen). Für Beträge unter 200 Euro kann bei der Überweisung am Bankautomaten „Spende“ angekreuzt werden, was steuerlich ausreicht, um anerkannt zu werden. Wir freuen uns über Interessenten und auch neue Mitglieder, die unser Vereinsanliegen durch aktive Mitarbeit und/oder auch durch Spenden und Mitgliedsbeitrag unterstützen. Die Kasse wird langsam gefüllt, um Projekte in der Gemeinde zu ermöglichen. Projektideen werden gerne zur Entscheidung jetzt schon gesammelt.

Christoph Maczey, Kassenführer

Freunde der katholischen Kirche Herz Jesu Tegel e.V., Brunowstraße 37, 13507 Berlin
E-Mail: verein@herz-jesu-tegel.de
IBAN: DE03 8306 5408 0004 2195 89

„Zukunftsplan: Hoffnung“

Unter diesem Leitgedanken steht der Weltgebetstag am 04.03.2022. Frauen aus England, Wales und Nordirland haben dafür die Texte, Lieder und Gebete zusammengestellt. Auch in unserer Gemeinde wollen wir, wie jedes Jahr, am ersten Freitag im Monat März den Weltgebetstag feiern. Dies geschieht in bewährter Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde Tegel-Borsigwalde. Eine kleine Vorbereitungsgruppe bereitet den ökumenischen Gottesdienst vor, der diesmal in der evangelischen Hoffnungskirche Neu-Tegel, Tile-Brügge Weg stattfinden wird. Bitte beachten Sie hierzu demnächst auch die entsprechenden Plakate in den Schaukästen der einzelnen Kirchenstandorte. Pandemiebedingt wird auch dieses Jahr der Gottesdienst nur unter den aktuellen Regeln und Vorgaben stattfinden können. Leider bedeutet dies u. a., dass die Anzahl der am Gottesdienst Teilnehmenden begrenzt ist. Deshalb sei heute schon darauf hingewiesen, sich rechtzeitig für die Teilnahme anzumelden. Wenn Sie Fragen dazu haben oder weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an mich.

Regina Will
Tel. 434 1543
mobil 0152 2164 1083

Einladung zum Singen für Jederfrau/mann

Singen hält die Seele jung! Deshalb wollen wir

am Dienstag, den **17. Mai 2022**,

von **19:00 bis 21:00 Uhr** bekannte **Lieder** aus der Mundorgel und anderen Liederbüchern mit musikalischer Begleitung singen. Wer gerne bis zu drei Liedvorschläge machen möchte, bringe bitte ca. 5 bis 10 Kopien mit. Wir treffen uns hierzu im Gemeindesaal von St. Marien Maternitas und laden alle herzlich ein.

Wir freuen uns auf Sie bzw. euch!

Familie Engel und Gudula Segieth

Sternsingeraktion 2022

Unter dem Motto „Gemeinsam geht's!“ fand in diesem Jahr die Sternsingeraktion statt. Wie wunderbar dieses Motto auf die Aktion hier vor Ort passte. Die Sternsinger sangen nicht nur in den katholischen Kirchen Herz Jesu und St. Marien Maternitas, sondern wie bereits im letzten Jahr vor der Dorfkirche und der Waldkirche und in diesem Jahr auch vor der Kirche Matthias-Claudius und der Jesus-Christus-Kirche. Wir danken sehr herzlich Pfarrer Glatter, Pfarrerin Paetel und Pfarrerin Wentzek für diese Möglichkeiten und das gemeinsame Erlebnis vieler bereichernder Begegnungen (natürlich unter allen gebotenen Regeln).
„Gesund werden – Gesund bleiben!“ Im Blickpunkt der Sternsinger war in diesem Jahr das Recht aller Kinder auf Gesundheit und gesundheitliche Versorgung. Eine wirklich fantastische Spendensumme haben die Könige für Sternsinger-Projekte ersungen. Allen Besuchern und Spendern für ihre Unterstützung der Kinder weltweit und die Unterstützung der Könige hier vor Ort, die sich so über ihren Besuch gefreut

haben, ein herzliches Dankeschön.
Das dickste DANKE geht an die Könige. Ihr nehmt euch Zeit und seid wissbegierig, die Kinder der Welt und ihre Situationen kennenzulernen. Ihr setzt euch tatkräftig für sie ein, erhebt eure Stimmen, verhelft ihnen durchs Spendensammeln zu ihren Rechten, gebt ihnen Hoffnung auf eine selbstbestimmte Zukunft. Den Familien in Heiligensee, Tegel und Konradshöhe gebt ihr den Segen für das neue Jahr. Ihr seid ein Segen!
Dank auch an die Sternsinger-Eltern für ihren engagierten Einsatz. Ihr seid wichtige Stützpfeiler der Sternsinger-Aktion.

Ihnen und euch allen wünschen wir ein gesundes und gesegnetes Jahr und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten. Gemeinsam können wir die Welt verändern.

Die Sternsinger mit Ulrike Schäfer und Christina Deichsel

Neu in St. Joseph - monatliche Familienandacht

Aufgrund der Zusammensetzung unserer Gemeinde gab es in St. Joseph seit längerer Zeit kein Angebot mehr für Kinder. Da unsere Kinder die Veranstaltungen, die das engagierte Team der Kita St. Joseph im Kirchenjahr durchführt, immer mit großer Begeisterung annehmen, wollten wir es unseren Kindern ermöglichen, unsere Kirche auch darüber hinaus als lebendigen Raum von Glauben und Gemeinschaft zu erleben.

So entstand die Idee, in St. Joseph einmal monatlich eine Familienandacht zu feiern, die besonders auf die Bedürfnisse der jüngsten Gemeindemitglieder zugeschnitten ist: Unsere ca. 30 Minuten lange Familienandacht in St. Joseph setzen wir im Gemeindesaal fort, wo die Kinder sich mit den Inhalten der Familienandacht auseinandersetzen können (z. B. mit einem kurzen Theaterstück). Wir Eltern haben Zeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.
Als wir mit der Idee an Pfarrer Brühe herantraten, erhielten wir viel Zuspruch, dies gilt auch für unsere Pastoralreferentin Frau Roth. Beiden sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Ein besonderer Dank geht auch an Frau Berz für die Unterstützung vor Ort und an den Förderkreis Sankt Joseph e.V., der den Erwerb von Materialien finanziell unterstützte.

Wer Fragen zur Familienandacht hat oder sich auf den Einladungsverteiler setzen lassen möchte, darf sich gerne bei uns melden.

Familie Henke und Familie Gromig/Stohr
andrea-stohr@gmx.de

Veranstaltungsankündigung
Die nächsten Termine der Familienandacht jeweils um 10.00 Uhr in St. Joseph:
27.02. | 27.03. | 24.04. | 22.05. | 26.06.
Pandemiebedingt müssen wir eine Liste zur Kontaktnachverfolgung führen, eine Anmeldung an andrea-stohr@gmx.de hilft uns daher sehr.

Bericht aus dem Lokalausschuss Herz Jesu

Am 2. Adventsonntag fand nach der Vormittagsmesse vor der Kirche ein kleiner Adventsbasar auf Spendenbasis statt. Neben vielen Deko-Artikeln, Kerzen und Schmuck boten wir auch weihnachtliche Bücher an. Der Erlös übertraf mit 133,00 € unsere Erwartungen. Die Spendensumme kommt dem Förderverein zugute.

Zum Krippenaufbau und Schmücken des großen und kleinen Weihnachtsbaums trafen sich etliche Ehrenamtliche am 18. Dezember. Inzwischen haben wir eine gewisse Routine entwickelt. So stand schon gegen Mittag die Krippe mit Maria und Josef und den Hirten am Feuer, die noch nichts von der Geburt des Jesuskindes wussten, das erst am Heiligen Abend in die Krippe gelegt wird.

Zum richtigen Zeitpunkt zogen auch die heiligen drei Könige heran und später wieder weg. Dies stellen wir räumlich und zeitlich dar. Der Krippenabbau erfolgte in gemeinsamer Arbeit nach dem Fest „Darstellung des Herrn".

Im letzten Pfarrbrief informierten wir über die Entscheidung bezüglich des Opferkerzenständers in der Marienkapelle. Inzwischen berichteten zwei im Lokalausschuss Engagierte über Gespräche mit dem Kerzenlieferanten, der Fa. Cerion. Es wurde glaubhaft versichert, dass alle leeren Plastikhülsen der Opferlichter von der Firma zurückgenommen, gereinigt und wiederverwertet werden. Aussortiert und entsorgt werden lediglich die beschädigten Hülsen. Somit besteht nach Ansicht der Lokalausschussmitglieder im Moment keine Veranlassung, etwas Neues zu beschaffen.

Am Samstag, den 9. April, laden wir zum gemeinsamen Binden der Palmsträußchen ein. Diese bieten wir am Palmsonntag gegen eine kleine Spende für den Förderverein den Messbesuchern an.
Wir freuen uns über fleißige Helfer.

Zu unseren Aktionen und zu unseren Sitzungen, die jeweils in den Vermeldungen angekündigt werden, sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Wir sind kein gewähltes Gremium, sondern ein Kreis von engagierten Ehrenamtlichen und freuen uns über jeden, der sich uns anschließt und unser Gemeindeleben durch Ideen, Anregungen, Kritik oder auch tatkräftige Hilfe unterstützt und bereichert.

Edith Buhse

Ökumenischer Gesprächskreis – Alles hat seine Zeit …

Die Anfänge der ökumenischen Zusammenarbeit mit unserer katholischen Nachbargemeinde St. Joseph reichen bis zu den Zeiten von Pfarrer Gins und Pfarrer Ringeltaube zurück. Anfang der achtziger Jahre gründete sich der ökumenische Gesprächskreis. Hier trafen sich regelmäßig Laien aus beiden Gemeinden. Die vielfältigen Erfahrungen im Umgang miteinander und im Christsein in der eigenen Mit- und Umwelt waren Grundlage für die Gespräche um die Bibel. Die Abende waren so gestaltet, dass sich jeder am Gespräch beteiligte. Jeweils zu Beginn gab der Moderator eine kurze Einführung in das Thema. Besonderen Wert legten wir auf verständliche Sprache und den Gegenwartsbezug des jeweiligen Themas. Dabei ging es zuweilen recht fröhlich zu. Abgestandene Frömmelei war nicht unsere Sache.

Zur Zielgruppe gehörten in den Gemeinden alle, die sich mit der Bibel anfreunden und hinter ihren Buchstaben das Leben entdecken wollten. Deshalb wurde auch keine bestimmte Altersgruppe angesprochen. Regelmäßig trafen sich bis zu 15 Teilnehmer und Teilnehmerinnen zweimal im Monat in den Räumen von St. Joseph, der Hoffnungs-Kirche oder im Schwedenhaus. Die Fürbitten in den ökumenischen Gottesdiensten zu Pfingsten (Schwedenhaus) und zum Bußtag (St. Joseph) wurden vom Kreis erarbeitet.

Auch die Reisen auf den Spuren des Apostels Paulus nach Israel (1993), in die Türkei (1995), nach Griechenland (1997), jeweils unter der Leitung von Pfarrer Hinz und Pfarrer Rößner, sowie nach Rom/Assisi (1999) mit Pfarrer Rößner und Pfarrer Rühle sind in bleibender Erinnerung. Inzwischen sind viele von uns in die Ewigkeit vorausgegangen: u. a. Hans-Joachim Gottwald, Heinrich Heymen, Ursula Kwella, Ursula Bauch.

Und zuletzt verließ uns am 01.01.2022 Norbert Rahmel. Er hatte nach der Pensionierung von Pfarrer Hinz die Leitung und Moderation der Zusammenkünfte übernommen. Seine profunde Kenntnis theologischer Zusammenhänge hat zum Gelingen der Gespräche maßgeblich beigetragen. Er sieht nun, was er geglaubt hat. Vielleicht ergibt sich für die Zukunft, dass sich wieder ein kleiner Hauskreis bildet, der unseren ökumenischen Fragestellungen nachgeht.

Die Erinnerung bleibt.
Alles hat seine Zeit …

Anneliese Rahmel, Andreas Pfläging

Adressen

Kath. Kirchengemeinde St. Bernhard

Pfarrkirche St. Bernhard
Bernhard-Lichtenberg-Gedächtniskirche
Bernauer Str. 66, 13507 Berlin

Allerheiligen-Kirche
Räuschstraße 18-20, 13509 Berlin

Christophorus-Kapelle
im Vivantes-Humboldt-Klinikum
Am Nordgraben 2, 13509 Berlin

Pfarrbüro St. Bernhard
Sterkrader Str. 43, 13507 Berlin
Tel. 432 80 22 | Fax 43 55 48 88
E-Mail:pfarsnktb@t-online.de
www.sankt-bernhard-reinickendorf.de

Pfarrsekretärin
Irene Wrobel

Öffnungszeiten

dienstags	16.00 – 18.00 Uhr
mittwochs	09.00 – 11.00 Uhr

Zu Ihrem und unserem Schutz während der Covid-19-Pandemie bitten wir, Anfragen bevorzugt telefonisch oder per E-Mail an uns zu richten.

Bankverbindung Gemeinde
Postbank Berlin
(Bei Einzahlungen bitte Zweck angeben)
IBAN: DE19 1001 0010 0070 8461 00

Stellv. Kirchenvorstandsvorsitzender
Germar Köhn, Tel. 436 12 31

Pfarrgemeinderatsvorsitzende
Susanne Wittig, Tel. 435 13 15

Ansprechpartner Prävention
Tanja Angenendt und Susanne Wittig
E-Mail: Kidskoopsued@gmail.com

Kindertagesstätte St. Bernhard
Bernauer Str. 66, 13507 Berlin
Leitung: Ulrike Cornelsen
Tel. 432 80 22 | Fax 43 55 48 88
E-Mail: kita-st.bernhard@gmx.de

JVA-Seelsorge
Pastoralreferent Alexander Obst
Tel. 901 47 29 70

Ökumenische Seelsorge im
Vivantes-Humboldt-Klinikum
Am Nordgraben 2, 13509 Berlin
Katholische Seelsorgerin
Luzia Hömberg, Tel. 130 12-13 63
luzia.hoemberg@erzbistumberlin.de
Evangelische Seelsorgerin
Pfarrerin Gabriele Smend, Tel. 130 12-13 61
gabriele.smend@gemeinsam.ekbo.de

Schild am Portal von St. Bernhard

Gruppen und Kreise

Allerheiligen

Freunde der Kirche Allerheiligen e.V.
Jörg Schmidt, Tel. 432 53 22

Seniorentreff Allerheiligen
(früher Altenwerk)
dienstags
14.30 Uhr Andacht
15.00 Uhr Hl. Messe
16.00 Uhr Kaffee mit geselligem
Beisammensein im Gemeindesaal
Maria Köhn, Tel. 432 27 69

KAB Allerheiligen
(Kath. Arbeitnehmer Bewegung)

Studio 13
Germar Köhn, Tel. 436 12 31

Chor Allerheiligen
dienstags 20.00 Uhr
Leitung: Matthias Golla
mobil 0175 159 84 19

Family & Friends / Gospelchor
mittwochs 19.00 Uhr
im Gemeindesaal Allerheiligen
Rita Giannini, Tel. 434 53 21

St. Bernhard

Kreuzbund
dienstags 19.00 Uhr
Info im Pfarrbüro, Tel. 432 80 22

Skatfreunde St. Bernhard
jeden 1. und 3. Donnerstag 18.00 Uhr
im Gemeindekeller
Herr Sobek, mobil 0173 237 52 64

Ü55 Senioren
jeden 2. Mittwoch 08.30 Uhr
Hl. Messe anschl. gemeinsames Frühstück

Den Text können Sie nur
in der Druckausgabe lesen.

Den Text können Sie nur
in der Druckausgabe lesen.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Die Angaben dieser Seite können Sie nur in der Druckausgabe lesen.

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Name hier genannt wird, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro (432 80 22). Selbstverständlich respektieren wir Ihren Wunsch.

PROGRAMM KAB und STUDIO 13

März

Do, 10.03. 19.00 Uhr	Nach den Wahlen: Wie hat sich das Parlament verändert, wie wird die neue Politik aussehen?
Do, 24.03. 19.00 Uhr	Klimawandel: Was kann ich als Einzelner denn tun?

April

Do, 07.04. 18.00 Uhr	KAB Mitgliederversammlung
Do, 14.04. 19.00 Uhr	Gründonnerstag, Anbetungsstunde nach der Hl. Messe, anschließend Agape
Do, 21.04. 18.00 Uhr	Was verbindet König David mit Julius Cäsar und Sir Lancelot? Wir finden es heraus.
Sa, 30.04.	Vorabend zu Josef der Arbeiter

Mai

Do, 05.05. 18.00 Uhr	Wir genießen unsere Maibowle

Termine

April

Dienstag, 05.04.2022 15.30 Uhr
KreuzWegZeichen. Siehe Beitrag Seite 25
Allerheiligen

Samstag, 09.04.2022 11.00 Uhr
Frühjahrsputz in Allerheiligen.

Mai

Sonntag, 01.05.2022 **Erstkommunion**
09.30 Uhr St. Bernhard
11.00 Uhr Allerheiligen

Samstag, 21.05.2022 10.00 Uhr **in St. Rita**
Firmung der Firmbewerber des pastoralen Raumes durch Weihbischof Dr. Heinrich

Donnerstag, 26.05.2022 09.30 Uhr
ökum. Christi-Himmelfahrt-Ausflug
Siehe Plakat unten
Allerheiligen

Juni Vorankündigung

Montag, 06.06.2022 11.00 Uhr
Ökumenischer Pfingstmontag in Borsigwalde
Ökumenischer Gottesdienst in Allerheiligen gemeinsam mit Akebulan und der evang. Kirchengemeinde Tegel-Borsigwalde.

Alle Termine ohne Gewähr. Bitte beachten Sie dazu auch immer die aktuellen Vermeldungen oder fragen bei den Ansprechpartnern nach.

Sternsinger in St. Bernhard/Allerheilgen

Dieses Foto können Sie nur in der Druckausgabe sehen.

Auch in diesem Jahr waren die Sternsinger in den Gemeinden Allerheiligen und St. Bernhard unterwegs, aber leider auch in diesem Jahr nicht bei Ihnen zu Hause. Vor der Gemeinde mit der musikalischen Unterstützung des Pfarrers konnten wir dennoch den Segen verteilen. Es ist ein sehr schönes Gefühl zu wissen, dass auch wir Kinder anderen Kindern in der Welt helfen können. Wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Sternsingeraktion und hoffen, dass wir Sternsinger dann wieder von Haus zu Haus ziehen können. Solltest auch du Interesse haben, dann werde auch ein Sternsinger und begleite uns im nächsten Jahr.

Agatha & Sonja Sobek

Dank der Justizvollzugsanstalt Tegel für die Weihnachtspenden

Leider konnten in diesem Jahr coronabedingt nicht so viele Spenden wie in den vergangenen Jahren gesammelt werden. Aber das, was gesammelt wurde, hat den Insassen der Justizvollzugsanstalt viel Freude zur Weihnachtszeit gebracht. Pastoralreferent Alexander Obst, Jörg Koch und die Insassen bedanken sich herzlich bei allen Spendern.

Tanja Angenendt

Ökumenischer Kreuzweg in Borsigwalde

Einen ganz besonderen Kreuzweg wollen die evangelische und die katholische Kirchengemeinde in Borsigwalde in diesem Jahr gemeinsam beten.

Täglich sind sie in unserem Blickfeld - Verkehrszeichen und Straßenschilder. Sie zeigen uns den Weg, die erlaubte Geschwindigkeit, weisen uns auf Verbote und Gebote hin und vieles mehr. Aber dies mit dem Kreuzweg in Verbindung zu bringen, erscheint uns zunächst einmal abwegig.

Dennoch wollen wir genau das versuchen:
Unter dem Titel „KreuzWegZeichen“ betrachten wir einige Verkehrszeichen und stellen eine Verbindung zur „klassischen“ Kreuzwegdarstellung her. Dieser Kreuzweg wird gemeinsam von der evang. Kirchengemeinde in Borsigwalde und den Freunden der Kirche Allerheiligen vorbereitet.

Die Hl. Messe wird an diesem Tag ausnahmsweise auf 14.30 Uhr vorgezogen. Anschließend folgt um 15.30 Uhr die ökumenische Kreuzwegandacht.

Nach dem gemeinsamen Kreuzweg besteht die Möglichkeit, im Gemeindesaal bei einer Tasse Kaffee zu verweilen und über die gewonnenen Eindrücke zu sprechen.

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Kreuzweg am Dienstag, 05.04.2022 um 15.30 Uhr in der Kirche Allerheiligen.

Fahrradständer in St. Bernhard

Endlich können in St. Bernhard die Fahrräder richtig „geparkt" werden. Vor dem Pfarrbüro sind vier Bügel aufgestellt worden und können ab sofort genutzt werden.

Tanja Angenendt

	St. Bernhard	Allerheiligen	Christophorus-Kapelle / Vivantes Humboldt-Klinikum	St. Marien
Montag				
Dienstag		15.00 Uhr		
Mittwoch	08.30 Uhr			09.00 Uhr
Donnerstag				
Freitag	18.00 Uhr			18.00 Uhr
Samstag			zur Zeit keine Gottesdienste	17.00 Uhr
Sonntag	09.30 Uhr	11.00 Uhr		09.30 Uhr

Da sich kurzfristig Änderungen ergeben können, bitten wir Sie, immer auch die aktuellen Vermeldungen zu beachten.

Familiengottesdienste sind in der Regel

1. Sonntag 09.30 Uhr St. Marien und 11.15 Uhr St. Marien Maternitas
2. Sonntag 11.30 Uhr St. Rita (evtl. auch 3. Sonntag)
3. Sonntag 09.30 Uhr Herz Jesu
4. Sonntag 09.30 Uhr St. Bernhard bzw. 11.00 Uhr Allerheiligen im Wechsel

Kinderkirche

3. Sonntag 09.30 Uhr St. Marien
letzter Sonntag/Monat 11.15 Uhr St. Marien Maternitas

Regelmäßige Beichtgelegenheiten

freitags 17.00 Uhr St. Bernhard
samstags 16.00 Uhr St. Joseph | 16.30 Uhr St. Marien | 18.00 Uhr St. Rita
sonntags 18.30 Uhr Herz Jesu

Gottesdienst in der Allerheiligenkapelle auf dem St. Hedwig-Friedhof

letzter Montag/Monat 10.00 Uhr

Herz Jesu	St. Joseph	St. Marien Maternitas	St. Rita	
09.00 Uhr				Montag
	09.00 Uhr			Dienstag
		09.45 Uhr	15.00 Uhr	Mittwoch
09.00 Uhr			08.00 Uhr	Donnerstag
18.00 Uhr			18.30 Uhr	Freitag
	16.30 Uhr		18.30 Uhr	Samstag
09.30 Uhr 19.00 Uhr		11.15 Uhr	11.30 Uhr	Sonntag

Regelmäßige Rosenkranzgebete

montags	09.30 Uhr	Herz Jesu
dienstags	14.30 Uhr	Allerheiligen (außer in der Fastenzeit)
mittwochs	09.15 Uhr	St. Marien Maternitas (außer in der Fastenzeit)
1. und 3. Mittwoch	08.00 Uhr	St. Bernhard
donnerstags	18.00 Uhr	Allerheiligen
freitags	17.25 Uhr	St. Marien
samstags	10.30 Uhr	Herz Jesu

Anmeldungen zu den Gottesdiensten am Wochenende bitte bis Donnerstag 18.00 Uhr, bevorzugt **online**.

Regelmäßige Andachten in Herz Jesu

Eucharistische Anbetung freitags 15.00 - 18.00 Uhr
Herz Jesu-Andacht (Herz Jesu-Freitag) 1. Freitag im Monat, 17.00 Uhr

Regelmäßige Andacht in der St. Rita-Kapelle

Laudes samstags 09.00 Uhr

Palmsonntag 10.04.2022	Grün-donnerstag 14.04.2022	Karfreitags-liturgie 15.04.2022	Osternacht 16.04.2022	Oster-sonntag 17.04.2022	Oster-montag 18.04.2022	Christi Himmelfahrt 26.05.2022
Herz Jesu						
09.30 Uhr 19.00 Uhr		18.00 Uhr		10.30 Uhr	19.00 Uhr	09.30 Uhr
St. Joseph						
	19.00 Uhr	15.00 Uhr		05.00 Uhr	09.30 Uhr	18.00 Uhr
St. Marien Maternitas						
11.15 Uhr	20.00 Uhr	15.00 Uhr	21.00 Uhr		11.15 Uhr	11.15 Uhr
St. Bernhard						
09.30 Uhr	19.00 Uhr		22.00 Uhr		09.30 Uhr	
Allerheiligen						
11.00 Uhr		15.00 Uhr		11.00 Uhr	11.00 Uhr	09.30 Uhr
Christophorus-Kapelle / Vivantes Humboldt-Klinikum **Zur Zeit keine Gottesdienste**						
St. Marien						
09.30 Uhr	18.00 Uhr	15.00 Uhr	21.00 Uhr	09.30 Uhr	09.30 Uhr	09.30 Uhr
St. Rita						
11.30 Uhr	19.00 Uhr	15.00 Uhr		05.00 Uhr 11.30 Uhr	11.30 Uhr	10.00 Uhr

Wegen der Kapazitätsbeschränkungen sollte man sich rechtzeitig anmelden. Die Anmeldung soll bevorzugt online geschehen, Links dazu finden Sie auf den Webseiten der Gemeinden. Bitte kommen Sie pünktlich zum Gottesdienst. Da sich die Regelungen immer mal wieder ändern können, achten Sie bitte auf die Vermeldungen, Aushänge und Informationen auf den Internetseiten.

Frühkirche in der Fastenzeit

samstags 06.00 Uhr St. Joseph
Samstag, 19.03.2022, 06.30 Uhr St. Marien Maternitas

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

dienstags	14.30 Uhr	Allerheiligen
dienstags	18.30 Uhr	St. Rita
mittwochs	09.15 Uhr	St. Marien Mat.
mittwochs	18.00 Uhr	Herz Jesu
donnerstags	18.00 Uhr	St. Joseph
freitags	17.30 Uhr	St. Bernhard
freitags	18.00 Uhr	St. Marien

In St. Marien wochenweiser Wechsel mit Hl. Messe

Kreuzwegandacht für Kinder

Freitag, 11.03.2022 17.30 Uhr St. Bernhard

Bußgottesdienste

jeweils freitags

25.03.2021	18.30 Uhr	St. Rita
01.04.2021	18.00 Uhr	St. Bernhard
01.04.2021	18.00 Uhr	St. Marien
08.04.2021	18.00 Uhr	Herz Jesu

Kreuzwegandachten für Kinder am Karfreitag

St. Marien	10.00 Uhr
St. Bernhard	10.00 Uhr
St. Marien Mat.	10.00 Uhr
St. Rita	11.30 Uhr (für St. Rita und Herz Jesu)

Speisensegnungen

16.04.2022	09.00 Uhr	Herz Jesu
16.04.2022	10.00 Uhr	St. Marien
16.04.2022	10.00 Uhr	St. Bernhard

Maiandachten

dienstags	14.30 Uhr	Allerheiligen
mittwochs	14.30 Uhr	St. Rita
mittwochs	09.15 Uhr	St. Marien Mat.
mittwochs	18.00 Uhr	Herz Jesu
donnerstags	18.00 Uhr	St. Joseph
donnerstags	18.00 Uhr	St. Bernhard
freitags	17.15 Uhr	St. Marien

Wir sind in den Seniorenheimen unseres Pastoralen Raums
und besuchen einzelne Bewohner auf Anfrage

Casa Reha „Kienhorstpark"
jeden 2. Montag nach Absprache von 15.00 - 18.00 Uhr
Ollenhauer Str. 26, 13403 Berlin

Domicil Amendestr.
einzelne Besuche
Herbststr. 34, 13409 Berlin

Domicil Residenzstr.
jeden 2. Donnerstag 16.00 Uhr
Thaterstr. 18, 13407 Berlin

domino world Tegel
bitte Vermeldung beachten
Buddestr. 10, 13507 Berlin

Johanniter-Stift
jeden 4. Freitag 16.00 Uhr
Karolinenstr. 21, 13507 Berlin

Renafan ServiceLeben
jeden 1. Mittwoch 10.15 Uhr
Schlossstr. 6, 13507 Berlin

Vitanas Am Schäfersee
jeden 2. Donnerstag 15.00 Uhr
Stargardtstr. 14, 13407 Berlin

Vivantes Sommerstraße
jeden 2. Freitag 10.00 Uhr
Sommerstr. 25c, 13409 Berlin

Vivantes Teichstraße
bitte Vermeldung beachten
Teichstr. 44, 13407 Berlin

Bitte achten Sie auf die Zutrittsbeschränkungen.

Besondere Kollekten

13.03.2021	Sonntag	Kollekte für die katholischen Kindertagesstätten
03.04.2021	Sonntag	MISEREOR-Fastenopfer gegen Hunger und Krankheit in der Welt
10.04.2021	Sonntag	Kollekte für das Heilige Land
24.04.2021	Sonntag	Kollekte für das Bonifatiuswerk
15.05.2021	Sonntag	Kollekte für die Caritas-Hospiz-Arbeit
05.06.2021	Sonntag	RENOVABIS-Kollekte zur Linderung der Not der Menschen in Ost- und Südeuropa
12.06.2021	Sonntag	Pro-Vita-Kollekte für in Not und Ausweglosigkeit geratene werdende Mütter

Alle übrigen Kollekten werden für die Gemeinden erbeten.

Adressen

Kath. Kirchengemeinde St. Rita

Pfarrbüro und Kirche
General-Woyna-Str. 55, 13403 Berlin
Tel. 20 97 88 80 | Fax 20 97 88 82
E-Mail: pfarrbuero@sankt-rita-berlin.de
www.sankt-rita-berlin.de

Pfarrsekretärinnen
Peggy Goede (hauptamtlich)
Gisela Mayer (ehrenamtlich)

Öffnungszeiten

mittwochs	15.00 - 18.00 Uhr
donnerstags	09.00 - 12.00 Uhr
freitags	nach Vereinbarung

Zu Ihrem und unserem Schutz während der Covid-19-Pandemie bitten wir, Anfragen bevorzugt telefonisch oder per E-Mail an uns zu richten.

Bankverbindung Gemeinde
Pax Bank eG Berlin
IBAN: DE13 3706 0193 6000 3410 27

Pfarrgemeinderatsvorsitzende
Andrea Rösch, Tel. 0330 56 / 806 87

Stellv. Kirchenvorstandsvorsitzender
Andreas Bronder

Ansprechpartner Prävention
Jessica Wittig
E-Mail: Kidskoopsued@gmail.com

Kindertagesstätte
General-Woyna-Str. 54, 13403 Berlin
Leitung: Brigitte Puchert, Tel. 41 70 81 30
E-Mail: kita-st-rita@gmx.de

Gruppen und Kreise

Ministranten und Jugendarbeit
David Vu und Nils Thomas
E-Mail: david_vu9999@yahoo.de

Teenietreffen und Religiöse Kindernachmittage (RKN)
Jessica Wittig, mobil 0177 412 62 25
E-Mail: rkn@mail.de

CaféTeeRita und Seniorentreff
mittwochs nach der Hl. Messe

Kolpingfamilie
dienstags 14-tägig 17.00 Uhr
Norbert Menzel, mobil 0160 306 48 15

Frauenkreis
jeden 3. Dienstag 17.00 Uhr

Spielenachmittag
jeden 1. Donnerstag 15.30 - 18.00 Uhr
Augustinusraum

Qi Gong
donnerstags 18.00 - 19.00 Uhr
im Pfarrsaal, Windfang oder Garten
Luba Miesch, mobil: 0170 186 54 57

YouTube-Kanal St. Rita

Gottesdienste und mehr sind auf dem YouTube-Kanal von St. Rita zu sehen.

Kirchenmusik

Organist: NN

Ansprechpartner
für die Gemeindeband *Rita(r)dando*
Klaus von Poblotzki
Tel. 03303 / 589 16 07
E-Mail: papst.klaus@mail.de

Frauenchor *Blue Ladies*
Proben montags 19.30 Uhr
Leitung: Agnes Unger
E-Mail: chorleitung@sankt-rita-berlin.de

Choralschola
Proben nach Absprache
Ansgar Mayer

Verein zur Förderung der Kirchenmusik
in der Gemeinde St. Rita e.V.
Margit Schlottmann, Tel. 411 28 19
Bankverbindung: Deutsche Skatbank
IBAN: DE24 8306 5408 0004 0018 34

SENIORENTREFF
und CaféTeeRita
Jeden Mittwoch feiern die Senioren gemeinsam die Hl. Messe um 15.00 Uhr. Im Anschluss wird es gemütlich bei Kaffee, Tee und Keksen im Pfarrsaal – natürlich mit den nötigen Vorsichtsmaßnahmen.
An manchen Nachmittagen gibt es zusätzlich ein thematisches Programm. Herzliche Einladung an alle älteren Gemeindemitglieder!
Auf gemütliche, gemeinsame Stunden freuen sich
Margit Schlottmann, Gisela Mayer und Renate Welter.

Angebote des SKM Berlin e.V. (Sozialdienst Kath. Männer)

SKM - Sozial-Beratung
Büro im Souterrain des Klosters, General-Woyna-Str. 56
Robert Trettin, trettin@skm-berlin.de, Tel.: 030 67 80 17 78

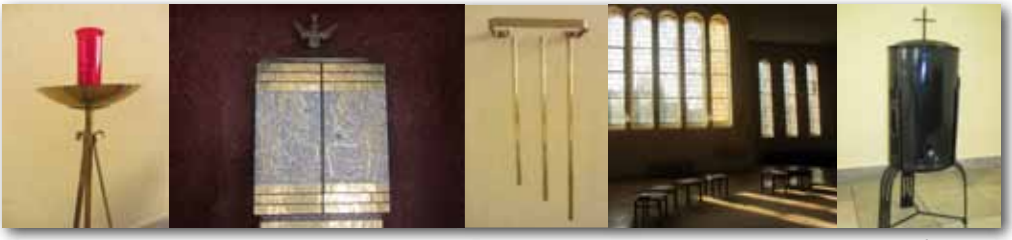
JVA-Café
jeden 2. und 4. Donnerstag 17.00 Uhr im Augustinusraum
SKM - Männerfrühstück pausiert noch
jeden 1. und 3. Freitag 10.00 - 13.00 Uhr im Glasvorraum

Weitere Informationen: www.skm-berlin.de, info@skm-berlin.de

Die Angaben dieser Seite können Sie nur in der Druckausgabe lesen.

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Name hier genannt wird, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro (20 97 88 80). Selbstverständlich respektieren wir Ihren Wunsch.

Den Text können Sie nur
in der Druckausgabe lesen.



St. Rita Altarraum

Termine

Laudes
samstags 09.00 Uhr in der Kapelle
anschl. jeden 1. Samstag im Monat
Frühstück im Augustinusraum

März

Freitag, 04.03.2022 18.00 Uhr
Ökumen. Gottesdienst zum
Weltgebetstag

Samstag, 05.03.2022 14.00 Uhr
Erstbeichtfest der Erstkommunionkinder
im Pastoralen Raum

Sonntag, 20.03.2022 11.30 Uhr
Familienmesse

Freitag, 25.03.2022 18.30 Uhr
Bußgottesdienst

Mittwoch, 30.03.2022 18.00 Uhr
Bußgottesdienst für die Eltern der Erstkommunionkinder im Pastoralen Raum

April

Donnerstag, 14.04.2022 Gründonnerstag
19.00 Uhr **Hl. Messe vom letzten Abendmahl**, anschl. Agape und Anbetung

Termine der Kolpingfamilie auf Seite 41

Freitag, 15.04.2022 Karfreitag
11.30 Uhr **Kreuzweg für Kinder** aus St. Rita und Herz Jesu
15.00 Uhr **Karfreitagsliturgie**

Sonntag, 17.04.2022 Ostersonntag
05.00 Uhr **Auferstehungsfeier,** anschl. Osterfrühstück und Osterspaziergang
11.00 Uhr Festmesse

Montag, 18.04.2022 Ostermontag
11.30 Uhr **Festmesse mit den Blue Ladies**

Mai

Sonntag, 08.05.2022 11.30 Uhr
Erstkommunion

Samstag, 21.05.2022 10.00 Uhr
Firmung der Firmbewerber des pastoralen Raumes durch Weihbischof Dr. Matthias Heinrich

Sonntag, 22.05.2022 11.30 Uhr
Ritafest, anschl. Begegnung im Garten

Donnerstag, 26.05.2022 Christi Himmelfahrt
10.00 Uhr **Hl. Messe**

Dienstag, 31.05.2022 17.00 Uhr
Rosenkranz für Kinder, Rosenkränze werden an die Kinder verschenkt

Alle Termine ohne Gewähr. Bitte beachten Sie dazu auch immer die aktuellen Vermeldungen oder fragen Sie bei den Ansprechpartnern nach.

Sternsinger-Aktion 2022

Dieses Jahr konnten wir uns sehr darüber freuen, dass die Sternsingeraktion in St. Rita wieder etwas „normaler“ stattfand. Mit dem nötigen Abstand und mit Masken ausgestattet war es möglich, von Tür zu Tür zu gehen und den Segen zu den Familien zu bringen. Unser Dank gilt daher der Gruppe, die sich trotz der äußeren Umstände gefunden und die Aktion in dieser Form ermöglicht hat. Ein weiterer Dank gilt natürlich auch allen, die den Sternsingern die Türen geöffnet und gespendet haben. Neben dem Angebot in Form von Hausbesuchen und dem Gottesdienst mit den Sternsingern gab es dieses Jahr sogar einen eigens angefertigten Sternsinger-Film, durch den die Familien, die sich für einen digitalen Besuch eingetragen haben, ebenfalls den Segen zu Hause empfangen konnten. Außerdem gab es auch diesmal wieder die Möglichkeit, digital zu spenden.

Nachwuchs bei den Sternsingern

Im Namen der Sternsinger wünschen wir Ihnen allen ein gesegnetes und gesundes Jahr 2022!

Nils Thomas

Christmette bei Kerzenschein

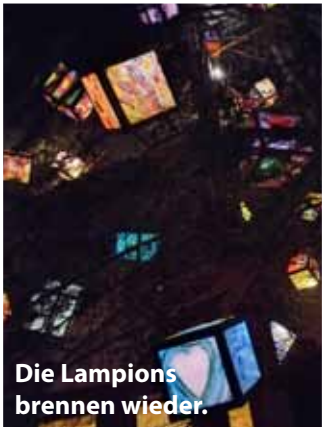
Überraschungstüten zum Nikolaustag

Der neue Gasgrill ist startklar.

Impressionen aus der Gemeinde

Adventsmusik im Klostergarten

Neue Akzente: Taizé-Gottesdienst


Die Lampions brennen wieder.

Pater Benno Friedrich OSA stellt sich und sein Leben vor im Augustiner-Kloster, einem Ort kirchlichen Lebens

Seit dem 26.09.2019 lebe ich im Augustinerkloster in der General-Woyna-Str. 56, neben der Kirche St. Rita. Da ich als Priester kein offizieller, vom Bischof beauftragter Pfarrseelsorger bin, kennen mich offensichtlich nur wenige Pfarrmitglieder. So macht es Sinn, dass ich mich und mein früheres und jetziges Leben einmal vorstelle.

Geboren bin ich am 18.11.1941 als Ältestes von sechs Kindern in Hilkerode, einem Ortsteil von Duderstadt im Untereichsfeld (Niedersachsen). Unser Vater war Maurer und unsere Mutter Schneiderin. Bis 1948 habe ich die dortige Volksschule besucht und bin dann in die Schulen und Internate der Augustiner in Germershausen (Niedersachsen) und Münnerstadt (Bayern) gewechselt. 1961 habe ich meine Schulzeit mit dem Abitur am Humanistischen Gymnasium in Münnerstadt abgeschlossen.

Danach beginnt meine Augustinerzeit mit Noviziat (1961) und Gelübde-Versprechen auf Lebenszeit (1965). Am Ende meines Philosophie- und Theologiestudiums an der Universität Würzburg habe ich dann in Würzburg 1968 die Priesterweihe empfangen. Nach einem Jahr als Erzieher im Studienseminar St. Josef in Münnerstadt wurde ich ins Kloster Germershausen versetzt und habe in Duderstadt am Eichsfeld-Gymnasium als Religionslehrer und Jugendseelsorger gewirkt.

Die längste Zeit, insgesamt 28 Jahre (1978 - 2006), einige davon zusammen mit Pater Matthias, habe ich in Zaire/Congo verbracht und bin dabei als Novizenmeister in Kembisa/Amadi, Internatsleiter in Dungu, und Klerikermagister sowie Studienpräfekt in der Leitung der Philosophischen Hochschule der Orden in der Hauptstadt Kinshasa tätig gewesen. Es war die aufregendste, aber auch interessanteste Zeit meines Augustinerlebens. Ich freue mich, dass mein Aufenthalt und mein Wirken im Congo, trotz der vielen politischen Unruhen, Kriege, Rebellionen, Rückschläge und wirtschaftlichen Krisen, für uns Augustiner fruchtbringend war und geblieben ist. So gibt es heute mehr kongolesische Augustiner im Vikariat Congo als deutsche Augustiner in der deutschen Provinz. Die Gründung einer kongolesischen Ordensprovinz wird demnächst erfolgen.

Darum konnte ich 2006 nach Deutschland zurückkehren und durfte wieder in meinem „Heimat-Kloster Germershausen“ leben und wirken. Als Prior im Konvent, Gast-Referent in der Diözesan-Bildungsstätte St. Martin und mitarbeitender Priester in der Pfarrei war ich gut ausgelastet, vielleicht sogar zu viel. Denn am 17.05.2010 musste ich mich in Leipzig einer

→

langwierigen Herzoperation unterziehen. Am offenen Herzen wurden mir dabei zwei neue Herzklappen eingesetzt, übrigens eine davon – die Aorta Klappe - von einem Schwein! Bis heute lebe ich damit und danke dafür Gott und den Ärzten, die mich erfolgreich behandelt haben. Leider wurde dann aber im Jahr 2019 das Germershauser Kloster wegen Personalmangels aufgelöst. Als letzter Prior in der 155-jährigen Geschichte des Konventes, mit dem ich seit meiner Kindheit emotional sehr verbunden bin, habe ich Germershausen schließlich traurig und enttäuscht verlassen.

Am 26.09.2019 begann dann meine Zeit hier in Berlin. Inzwischen bin ich 80 Jahre alt geworden und lebe im Ruhestand. Mit mir neu im Berliner Kloster ist auch, wie schon in Kinshasa, Pater Matthias, der von Erfurt gekommen ist. Da der Konvent in Berlin schon seit 2012 aus der Pfarrleitung und Pfarrseelsorge in St. Rita ausgestiegen war, hatten nur noch zwei Patres, Ansgar und Helmut, das Kloster bewohnt. Pater Helmut war noch im Krankenhaus des Maßregelvollzugs in Wittenau als Seelsorger tätig und Pater Ansgar hat in der Pfarrei ausgeholfen. Auf dem Provinzkapitel 2019 haben Pater Matthias und ich den Auftrag erhalten, den Berliner Konvent personell zu verstärken und gemeinsam rechtlich sowie spirituell wieder zum Leben zu erwecken.

Nach dem Tod von Pater Ansgar sind wir jetzt also drei Augustiner: Prior ist Pater Helmut (78), Ökonom Pater Matthias (66) und ich (80) bin Bibliothekar und Chronist. Pater Matthias ist mit einer halben Stelle als Pfarrvikar von der Diözese angestellt. Als Ordensleute fühlen wir uns verpflichtet, unseren Konvent in der neu zu bildenden Großpfarrei St. Klara zu einem „Ort kirchlichen Lebens“ zu machen, wobei es nach der Regel des Hl. Augustinus unsere Spezialität als Augustiner ist, „zu allererst einmütig zusammen zu wohnen wie ein Herz und eine Seele auf dem Weg zu Gott“.

Klostergarten

Da Gott dort ist, wo Menschen zusammen leben und in der Liebe Fortschritte machen, versuchen wir „das Gemeinschaftsinteresse über das Eigeninteresse zu stellen und nicht umgekehrt“. Darum hat jeder seine Aufgabe und alle sind für das Gemeinwohl verantwortlich. Helmut wäscht unsere Wäsche und betreut unsere Gäste. Matthias kauft ein, verwaltet die Finanzen, kocht unser Essen und pflegt den Garten. Ich decke den Tisch, spüle das Geschirr, sammle und ordne Zeitschriften und Bücher und schreibe die Chronik. Unsere Zimmer und Gemeinschaftsräume putzen wir selbst. Gemeinsam beten wir täglich das kirchliche Stundengebet und hören Gottes Wort, feiern Konventmessen und planen und beschließen im Konventkapitel das, was unser Leben betrifft.

Als Kirche bleiben wir Augustiner dabei natürlich nicht allein unter uns. Sichtbar wird dies, wenn wir unsere Mitchristen jeden Samstag zum Morgenlob der Kirche (Laudes) und anschließend jeden ersten Samstag im Monat zum Frühstück einladen, Gottesdienste in der Gemeindekirche St. Rita halten (u. a. jeden Monat eine „Konventmesse“ als Sonntag-Vorabendmesse) und unsere St. Rita-Kapelle täglich für jede(n) zum stillen Gebet öffnen. Gern machen wir auch unseren Klostergarten für Gemeindefeste zugänglich und stellen unsere Räume anderen Gruppen und Kreisen der Gemeinde (z. B. SKM und JVA-Café) zur Verfügung. Immer wieder helfen wir den Menschen, die sich uns anvertrauen und um Beistand und Gespräch bitten.

Pater Benno Friedrich OSA

KOLPING

Programm der Kolpingfamilie

März

Di. 01.03.	17.00 Uhr	Faschingsfeier
Di. 15.03.	18.30 Uhr	Kreuzwegandacht gestaltet von der Kolpingfamilie, anschl. Gespräch im Augustinusraum
Di. 29.03.	17.00 Uhr	Vortrag von Hans Neumann „Mit dem Fahrrad um die Welt: Neuseeland“ 1. Teil

April

Di. 11.04.	Karwoche	kein Programm
Sa. 23.04.	18.30 Uhr	Gottesdienst gestaltet von der Kolpingfamilie, anschl. Osterwässerle und Ehrung der Jubilare des letzten Jahres

Mai

Di. 03.05.	17.00 Uhr	Maibowle
Di. 17.05.	18.30 Uhr	Maiandacht gestaltet von der Kolpingfamilie
Di. 31.05.	16.00 Uhr	Vorstandssitzung
Di. 31.05.	17.00 Uhr	Vortrag: „Adolf Kolping und sein Werk“

Neue Akzente für die Sonntagvorabendmesse

Seit Dezember stehen die Sonntagvorabendgottesdienste in St. Rita unter einem Motto: „Neue Akzente". Gruppen, Orte kirchlichen Lebens und engagierte Gemeindemitglieder gestalten die Gottesdienste. Jede Sonntagvorabendmesse kann mit einem neuen Akzent aufwarten. Dabei sind die Akzente sehr unterschiedlich, was zu einer großen Vielfalt führt. Aus der Vielfalt wollen wir hier einige herausgreifen und verraten, was hinter den Bezeichnungen steckt.

Konventmesse
Der Konvent (das Kloster) der Augustiner feiert hier gemeinsam mit der Gemeinde Gottesdienst. Pater Matthias OSA (Ordo Sancti Augustini, Augustinerorden) ist vielen Gottesdienstbesuchern, auch in den anderen Gemeinden bekannt. Mit ihm zusammen feiern Pater Helmut OSA und Pater Benno OSA einmal im Monat den Gottesdienst in der St. Rita-Kirche. In der diesen Gottesdiensten innewohnenden augustinischen Spiritualität kann jeder Gottesdienstbesucher persönliche spirituelle „Schätze heben".

Stiller Gottesdienst der Fastenzeit
Dieses besondere Angebot an zwei Samstagen soll uns liturgisch diese besondere Zeit im Kirchenjahr bewusster machen. Die Idee entstand bereits im ersten Corona-Lockdown, als Gottesdienste gänzlich entfielen, beginnend in der Fastenzeit. Offene Kirchen mit stillem persönlichem Gebet anstelle gemeinsam gefeierter Gottesdienste waren seinerzeit ein bis dahin unbekanntes Fastenerlebnis. Diese Erfahrungen werden in diese Gottesdienste einfließen.

Gottesdienst mit SKM/ Café Rückenwind
Seit vielen Jahren kümmern sich Ehrenamtliche aus mehreren Gemeinden des Pastoralen Raums im Augustinusraum um Haftentlassene im Café Rückenwind. Der Sozialdienst katholischer Männer Berlin e.V. (SKM) wurde unlängst gegründet und stellt einen Ort kirchlichen Lebens dar. Den Gottesdienst, den Pfarrer Friedrichowicz zelebriert, gestaltet die „Cafégruppe". Ein Austausch mit den „Café-Ehrenamtlichen" und Besucher/innen ist unter Berücksichtigung der jeweils gültigen Pandemieregeln möglich.

Taizé-Gottesdienst
In diesem Gottesdienst singen wir gemeinsam die Lieder der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé und laden alle ein, die besondere Spiritualität dieser Musik zu erfahren.

Weitere Gottesdienste werden von Gruppen, wie der Jugend, des Pfarrgemeinderates und der Kolpingfamilie vorbereitet. Darüber hinaus sind die Gottesdienste, die von unseren vielfältigen Musikgruppen gestaltet werden, zu empfehlen.

Kilian Daske

Sonntagvorabendmesse

Kath. Kirchengemeinde St. Rita

Neue Akzente

in der Sonntagvorabendmesse

samstags
18.30 Uhr
St.Rita

05.03.22	Konventmesse der Augustiner
12.03.22	Stiller Gottesdienst in der Fastenzeit
19.03.22	Stiller Gottesdienst in der Fastenzeit
26.03.22	Laetare-Gottesdienst mit der Band Rita(r)dando
02.04.22	Konventmesse der Augustiner
23.04.22	Gottesdienst mit der Kolpingfamilie
30.04.22	Gottesdienst mit dem Frauenchor Blue Ladies
07.05.22	Konventmesse der Augustiner
14.05.22	Gottesdienst mit der Band Rita(r)dando
21.05.22	Gottesdienst mit dem SKM/Café Rückenwind
28.05.22	Taizé-Gottesdienst

Save the date! 70 Jahre Kirchweih St. Rita

Erinnerung an den Tag
der feierlichen Konsekration
22. Juni 1952

Ehre sei Gott!
Friede den Menschen!

Baustein
(1.— DM)

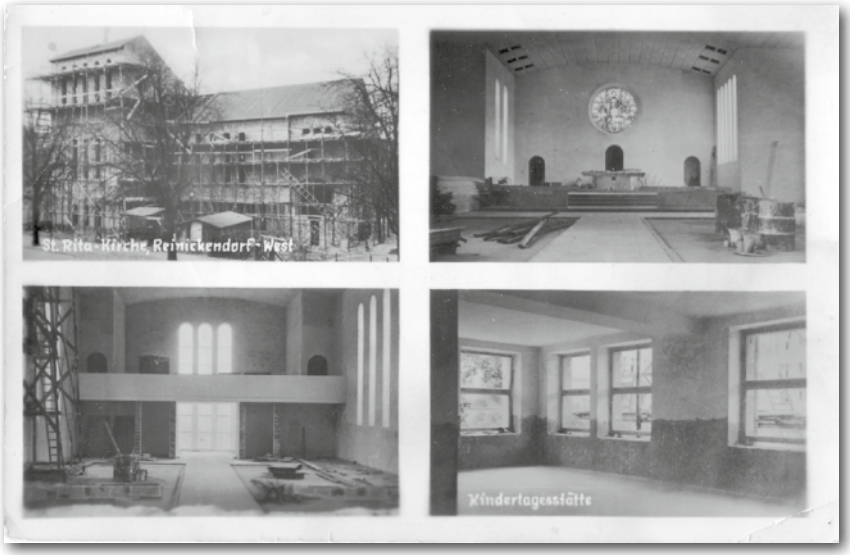
zur St. Rita-Kirche
Berlin-Reinickendorf-West

Vergelt's Gott!

Kirchbausammelverein „ST. RITA"
Berlin-Reinickendorf-West, General-Woyna-Straße 56
Postscheckkonto: Berlin-West 652 70

Am 22. Juni jährt sich die Weihe der St. Rita-Kirche zum 70. Mal. Die Gemeinde gibt es (als Kuratie) bereits seit 1929, das Augustinerkloster seit 1935, doch auf eine eigene Kirche mussten die Gläubigen lange warten. Lange Zeit fanden daher die Gottesdienste in der Kapelle des St. Hedwig-Friedhofs an der Ollenhauerstraße oder in Kapellen in Wittenau und Lübars statt. Erst im August 1951, nach dem zweiten Weltkrieg, konnte der Bau beginnen. Damit wurde St. Rita zum ersten neu konzipierten Kirchenbau der Nachkriegszeit.

Am 22. Juni 1952 wurde die Kirche durch Bischof Wilhelm Weskamm geweiht. Diesen Anlass will der Pfarr-gemeinderat von St. Rita mit einer Festwoche vom 19. bis 26. Juni 2022 würdigen. Neben einer Ausstellung wird es einen Festgottesdienst mit Gemeindefest am 26. Juni geben. Darüber hinaus sind unter anderem ein ökumenischer Gottesdienst (25. Juni), ein Ehemaligentreffen, ein Konzert mit unserem ehemaligen Kirchenmusiker Klaus von Poblotzki (19. Juni) und ein feierlicher Seniorengottesdienst am Weihetag (22. Juni) geplant. Zur Vorbereitung hat sich ein Festkomitee gebildet. Ihm gehören Pater Matthias OSA, Andrea Rösch, Monika Intek, Gisela Mayer und Nils Thomas an. Wer noch mitmachen will, kann sich an einen der Vorgenannten wenden. Ansonsten gilt es, sich die Festwoche schon einmal im Kalender zu vermerken. *Kilian Daske*



Adressen

Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Pfarrbüro und Kirche
Klemkestr. 5, 13409 Berlin
Tel. 495 90 43 | Fax 495 30 64
st.marien.berlin-reinickendorf@t-online.de
www.stmarien-berlin-reinickendorf.de

Pfarrsekretärin
Peggy Goede

Öffnungszeiten:
Di und Fr: 14.00 – 16.00 Uhr
Mi: 09.00 – 12.00 Uhr

Anfragen zu Patenscheinen, Taufen etc. bitte möglichst telefonisch oder per E-Mail. Anmeldungen zu den Gottesdiensten bis Donnerstag 18 Uhr, bevorzugt online. Links dazu finden Sie auf unserer Webseite.

Bankverbindung Gemeinde
Commerzbank AG Berlin
IBAN: DE11 1004 0000 0535 4014 00

Stellv. Kirchenvorstandsvorsitzender
Wilfried Peter, Tel. 456 31 75

Pfarrgemeinderatsvorsitzender
Martin Rathmann

Diözesankirchenmusiker
Martin Rathmann
mobil: 0176 64 91 79 44
martin.rathmann@erzbistumberlin.de

Kindergarten St. Marien
Leitung: Lydia Palitza
Klemkestr. 3, 13409 Berlin
Tel.: 495 60 95 | Fax: 495 60 96
kita.st.marien.reinickendorf@gmail.com
www.kita-stmarien-reinickendorf.de

Sozialstation
Residenzstr. 90 (Wedding)
Tel. 666 33 12 92/ 94

Förderverein
St. Marien Berlin-Reinickendorf e.V.
Peter Sonntag, Tel. 496 53 90
verein.samare@t-online.de
IBAN: DE75 3706 0193 6001 7690 12

Ansprechpartner Kinder-/Jugendschutz
Frank Sorrer
Kidskoopsued@gmail.com

Gruppen und Kreise

Chor und Männerschola von St. Marien
donnerstags 19.45 Uhr im Pfarrsaal
Neue Mitglieder (ab dem 16. Lebensjahr) sind herzlich willkommen.
Leitung:
Martin Rathmann, mobil 0176 64 91 79 44
Martin.Rathmann@erzbistumberlin.de

Kinderchor (Vorschule bis 3. Klasse)
donnerstags 16.00 – 16.30 Uhr im Pfarrsaal
Leitung: Martin Rathmann

Jugendchor (ab 4. Klasse)
donnerstags 17.00 – 17.45 Uhr im Pfarrsaal
Leitung: Martin Rathmann

Singgemeinschaft
3. Mittwoch 09.45 – 10.45 Uhr
im Pfarrsaal
Leitung: Martin Rathmann

Kids-Club (ab 5. Klasse)
donnerstags 17.45 – 18.45 Uhr im Pfarrsaal
Luigi Sagristani und Martin Rathmann

Musikalische Früherziehung
dienstags 15.00 - 15.45 Uhr
und 16.00 -16.45 Uhr
im Jugendheim
Stefanie Englisch, Tel. 49 87 00 25

Eltern-Kind-Gruppe
Erika-Maria Toth, erika@karsai.info

Kindergruppe nach der Erstkommunion
Erika-Maria Toth, erika@karsai.info

Kolpingfamilie
siehe Programm S. 47 und im Schaukasten
Vorsitzender: Gerd Thalke

Montagsstammtisch
Familie Hübner, Tel. 49 89 36 60
Familie Kurzke, Tel. 496 93 99

Offener Spielekreis
(Brett-, Würfel- und Kartenspiele)
jeden 3. Montag 18.00 Uhr
im Jugendheim

Frauenkreis
Marion Nathan, Tel. 491 63 27

Seniorenfrühstück
jeden 1. Mittwoch nach der 9.00 Uhr-Messe
im Jugendheim anschl. Programm
Christa Sonntag, Tel. 496 53 90

Volleyball
montags 20.00 Uhr
Jean-Krämer-Oberschule
Alt-Wittenau 8, 13437 Berlin
Joachim Dolling, Tel. 492 54 41

Fußball
dienstags 18.30 - 20.00 Uhr
Christoph-Kolumbus-Grundschule
Büchsenweg 23A , 13409 Berlin
Christian Hübner, Tel. 49 89 36 60

Gymnastik ab 60
montags 10.00 - 11.00 Uhr
im Pfarrsaal

Die Angaben dieser Seite können Sie nur in der Druckausgabe lesen.

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Name hier genannt wird, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro (495 90 43). Selbstverständlich respektieren wir Ihren Wunsch.

Den Text können Sie nur
in der Druckausgabe lesen.

Termine

März

Mittwoch, 02.03.2022 (Aschermittwoch)
08.00 Uhr **Schülermesse,** anschl.
Frühstück mit "Wassertieren, Nubbeln und Fastenbrechern – spannendes Quiz zur österlichen Bußzeit" mit Maria und Stefanie

Freitag, 04.03.2022 18.00 Uhr
Weltgebetstag

Sonntag, 06.03.2022 09.30 Uhr
Familienmesse, anschl. **Frühschoppen**, gestaltet vom Impulse-Team

Freitag, 11.03.2022 18.00 Uhr
Kreuzweg und **Hl. Messe**

Sonntag, 13.03.2022 10.30 Uhr
Gemeindeversammlung im Pfarrsaal

Freitag, 18.03.2022 18.00 Uhr
Kreuzweg und **Hl. Messe**

Sonntag, 20.03.2022 09.30 Uhr
Kinderkirche im Pfarrsaal

Samstag, 26.03.2022 10.00-14.30 Uhr
„Impulse aus der Hl. Schrift“ im Pfarrsaal (Näheres s. Plakat)

April

Freitag, 01.04.2022 18.00 Uhr
Bußgottesdienst, anschl. **Eucharistische Andacht**

Sonntag, 03.04.2022 09.30 Uhr
Familienmesse anschl. **Frühschoppen**, gestaltet von der Kolpingfamilie

Mittwoch, 06.04.2022 09.00 Uhr
Hl. Messe, anschl. **Frühstück und virtueller Spaziergang "Im Wald und auf der Heide"** mit Winfried Band

Freitag 08.04.2022 18.00 Uhr
Ökumenischer Kreuzweg

Freitag 15.04.2022 10.00 Uhr (Karfreitag)
Kreuzweg für Kinder

Samstag, 16.04.2022 10.00 Uhr
(Karsamstag) **Speisensegnung**

Mai

Sonntag, 01.05.2022 09.30 Uhr
Familienmesse anschl. **Frühschoppen** gestaltet von der Eltern-Kind-Gruppe

Mittwoch, 04.05.2022 09.00 Uhr
Hl. Messe, anschl. **Frühstück mit NABU-Bildervortrag**

Freitag, 06.05.2022 17.15 Uhr
Maiandacht, anschl. **Hl. Messe und Eucharistische Andacht**

Sonntag, 08.05.2022 09.30 Uhr
Erstkommunion mit Jugendchor

Freitag, 13.5., 20.5. und 27.5.2022
jeweils 17.15 Uhr
Maiandacht, anschl. **Hl. Messe**

Sonntag, 15.5.2022 09.30 Uhr
Kinderkirche im Pfarrsaal

Alle Termine ohne Gewähr. Bitte beachten Sie dazu auch immer die aktuellen Vermeldungen, oder fragen Sie bei den Ansprechpartnern nach.

KOLPING

Programm der Kolpingfamilie

März

08.03. 18.00 Uhr „Frauen in der Kirche" mit Pfr. Matthias Brühe
22.03. 18.00 Uhr Jahreshauptversammlung für Mitglieder

April

12.04. 18.00 Uhr „Die drei heiligen Tage" mit Daniela Roth
26.04. 18.00 Uhr Eugen Roth: „Ein Mensch" mit Pfr. Matthias Brühe

Mai

10.05. 18.00 Uhr Maibowle
24.05. 18.00 Uhr „Industriespaziergang" in der Kopenhagener Straße mit Gabi

Programm der Kolpingjugend
jeweils 19.00 Uhr im Jugendheim

25.03. „Gott im Game" – Was Videospiele und Kirche verbindet, Dr. Matteo Riatti
29.04. „Wohin mit der Energie?" – Wie können wir Strom speichern?, Julia Kowal
27.05. RENOVABIS – Das Osteuropa-Hilfswerk und seine Jugend-Aktion.

Sternsingen - macht Kinder stark - weltweit und hier in der Gemeinde

Seit 2009 findet in St. Marien Reinickendorf jährlich die Sternsingeraktion statt. Viele Kinder aus unserer Gemeinde haben sich im Laufe der Jahre mit Freude und Begeisterung für Kinder in der ganzen Welt stark gemacht und Spenden für Projekte der Sternsinger-Aktion gesammelt. In all den Jahren haben viele Gemeindemitglieder ihre Türen und Herzen geöffnet, den Segen der Sternsinger empfangen und gespendet. Oft gab es auch noch eine kleine süße Überraschung für die Heiligen aus dem Morgenland dazu. Auf den Erfolg der 14 Jahre sind wir sehr stolz und begleiten das Projekt gerne weiter. Noch schöner ist aber, dass mittlerweile einige der Kleinen von 2009 in die Führung des Projektes hineingewachsen sind und selbstständig die Aufgaben und Vorbereitung mit den Kindern mit übernehmen. Sophia, Hannah, Luigi und Johanna sind mit dem Projekt *Sternsingen* groß geworden und immer noch mit Spaß und Engagement dabei. So sieht man, Sternsingen macht Kinder stark, hier vor Ort und in der ganzen Welt. Wir freuen uns auch im nächsten Jahr auf die tatkräftige Unterstützung vieler Kinder aus der Gemeinde. In diesem Jahr haben wir statt des vorgesehenen Laufes pandemiebedingt von den Kindern gestaltete Briefumschläge mit einem „Segen to go" unter dem Motto „Gesund werden – Gesund bleiben/ein Kinderrecht weltweit" in der Hl. Messe am 8.1.2022 verteilt.
Herzlichen Dank für die großzügigen Spenden!

Martina Groth im Namen
des Sternsinger-Teams

Ganz herzlich laden wir im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Impulse aus der Heiligen Schrift“ zum Thema „Die Einheitsübersetzung entdecken“ ein. Im September 2016 wurde die „neue“ Einheitsübersetzung nach 10-jähriger Überarbeitung der Öffentlichkeit vorgestellt. Seit dem 1. Advent 2018 sind die revidierten Texte auch in den Sonntagsgottesdiensten der Gemeinden zu hören.
Was ist „neu“ an der revidierten Einheitsübersetzung? Wie unterscheidet sie sich zum Beispiel von der 2006 erschienenen Bibel in gerechter Sprache? Ein Schwerpunkt der gemeinsamen Arbeit an diesem Thementag liegt auf dem Gottesnamen in verschiedenen Bibelübersetzungen. Wir freuen uns sehr, als Gastreferentin Frau Anne Borucki-Voß begrüßen zu können. Sie ist katholische Theologin und arbeitet als Theologische Referentin im Ökumenischen Frauenzentrum Evas Arche.

Samstag, 26. März 2022, 10.00 bis 14.30 Uhr
(Ankommen bei Kaffee und Tee ab 9.30 Uhr möglich)
Ort: Pfarrsaal von St. Marien Reinickendorf (Klemkestr. 5-7, 13409 Berlin)
Getränke und ein Mittagsimbiss werden angeboten.
Zur besseren Vorbereitung der Veranstaltung bitten wir um
Anmeldung bis zum Mittwoch, dem 23. März 2022
bei Frau Karin Rathmann, Tel.: 0176 72431398; E-Mail: karin-rathmann@t-online.de
oder über das Pfarrbüro von St. Marien Reinickendorf.

Am Ende der Veranstaltung erbitten wir einen freiwilligen Kostenbeitrag, um der Referentin ein Honorar zu erstatten und die Kosten für den Mittagsimbiss zu decken.

St. Englisch, G. Peter, K. Rathmann

Kinder- und Familienkalender im Pastoralen Raum Reinickendorf-Süd

März - Mai 2022

Herzliche Einladung zu den Familiengottesdiensten in Ihrer Pfarrei, in den anderen Pfarreien unseres Pastoralen Raumes und zu den Hl. Messen an Sonn- und Feiertagen, besonders zu den **Ostergottesdiensten**.

St. Marien (Reinickendorf)

06.03.2022	09.30 Uhr	Familiengottesdienst
03.04.2022	09.30 Uhr	Familiengottesdienst
15.04.2022	10.00 Uhr	Kreuzweg für Kinder
01.05.2022	09.30 Uhr	Familiengottesdienst

Kinderkirche jeweils 09.30 Uhr am 20.03. und 15.05.2022

St. Rita

20.03.2022	11.30 Uhr	Familiengottesdienst
15.04.2022	11.30 Uhr	Kreuzweg für Kinder
31.05.2022	17.00 Uhr	Rosenkranzandacht für Kinder (Rosenkränze werden an die Kinder verschenkt)

Herz Jesu

20.03.2022	09.30 Uhr	Familiengottesdienst
15.04.2022	11.30 Uhr	Kreuzweg für Kinder (in der Kirche St. Rita!)
15.05.2022	09.30 Uhr	Familiengottesdienst

St. Bernhard - Allerheiligen

11.03.2022	17.30 Uhr	Kreuzweg für Kinder in St. Bernhard
27.03.2022	11.00 Uhr	Familiengottesdienst in Allerheiligen
15.04.2022	10.00 Uhr	Kreuzweg für Kinder am Karfreitag in St. Bernhard
24.04.2022	09.30 Uhr	Familiengottesdienst in St. Bernhard
22.05.2022	11.00 Uhr	Familiengottesdienst in Allerheiligen

St. Marien Maternitas (Heiligensee)

13.03.2022	11.15 Uhr	Familiengottesdienst
15.04.2022	10.00 Uhr	Kreuzweg für Kinder

Auflösung Quiz von Seite 51

1. St. Joseph 2. St. Marien Maternitas 3. St. Marien Maternitas 4. St. Marien 5. St. Rita 6. Herz Jesu 7. Allerheiligen 8. St. Joseph 9. Herz Jesu 10. St. Marien 11. St. Bernhard 12. St. Rita 13. St. Bernhard 14. Allerheiligen

Firmbewerber auf dem Weg - sie wollen Teil der Flamme sein

Wer das Sakrament der Firmung erhalten möchte, muss sich auf den Weg machen, muss sich und seinen Platz im Glauben finden. Es ist eine Suche, die zur Festigung der Beziehung zu Gott dient. Diesen Weg gehen derzeit 13 Firmbeweberinnen und Firmbewerber aus dem Pastoralen Raum Reinickendorf-Süd. Sie setzen ihre Zeit dafür ein und setzen sich mit den Themen und dem Firmvorbereitungsteam auseinander. Die ersten Gruppenstunden haben sie bereits absolviert. Zum Teil haben sie auch schon in verschiedenen Arbeitsbereichen unserer Kirchengemeinden mitgewirkt. Im Februar nun finden spezielle Themenabende statt, die von ehren- und hauptamtlichen Referent/innen aus unseren Gemeinden bestritten werden. Herzlichen Dank dafür. Die Firmbewerber/innen konnten sich sechs Themen aus 15 Angeboten aussuchen. Es sind Themen sehr unterschiedlicher Art. Angefangen von der Schöpfung, über Weltreligionen, bis hin zur Seelsorge am Menschen in Bedrängnis oder Menschen am Lebensende. Es ist vieles dabei, was beschäftigt. Die Themen berühren allesamt Gott und meine Welt, schaffen eine Verbindung zwischen Himmel und Erde, weiten den Blick auf das, was die frohe Botschaft sagen will. Im März und April folgen noch Gemeinschaftstage, die die Firmand/innen darin bestärken sollen, sich für Gott zu entscheiden und mit dem Sakrament der Firmung ein Teil der Flamme des Heiligen Geistes zu sein. Das Sakrament der Firmung wird unser Weihbischof Dr. Matthias Heinrich am

Samstag, 21. Mai 2022 um 10.00 Uhr
in der Pfarrkirche St. Rita

in einem feierlichen Gottesdienst spenden. Wir freuen uns darauf.

Diakon Rui Wigand,
für das Vorbereitungsteam

RKW 2022 Religiöse Kinderwoche
5. bis 12. August 2022

St. Otto ZINNOWITZ

Anmeldeschluss für die Fahrt ist der 30. April 2022.
Das Anmeldeformular mit allen Details finden Sie auf der Homepage von St. Rita:
https://www.sankt-rita-berlin.de/jugend/

Jessica Wittig, rkn@mail.de

Quiz: Die Kreuzwegstationen der 7 Kirchen

Der Leidensweg Jesu - die Kreuzwegstationen

1. Jesus wird zum Tode verurteilt.
2. Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern.
3. Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz.
4. Jesus begegnet seiner Mutter.
5. Simon von Cyrene hilft Jesus, das Kreuz zu tragen.
6. Veronika reicht Jesus das Schweißtuch.
7. Jesus fällt zum zweiten Mal unter dem Kreuz.
8. Jesus begegnet den weinenden Frauen.
9. Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz.
10. Jesus wird seiner Kleider beraubt.
11. Jesus wird ans Kreuz genagelt.
12. Jesus stirbt am Kreuz.
13. Jesus wird vom Kreuz abgenommen und in den Schoß seiner Mutter gelegt.
14. Der Leichnam Jesu wird in das Grab gelegt.

Welcher Kreuzweg ist in welcher Kirche?

Auflösung Seite 49

SEELSORGETEAM REINICKENDORF-SÜD

mit den Gemeinden Herz Jesu / St. Marien Maternitas / St. Joseph, St. Bernhard / Allerheiligen, St. Marien und St. Rita

Matthias Brühe – Pfarradministrator
matthias.bruehe@web.de
Tel. 94 41 77 90 | mobil 0178 889 42 22

Frank Felgner – Pfarrvikar
f.r.felgner@mail.de
Tel. 26 56 24 76

Dr. Casimir Nzeh – Pfarrvikar
casimir.nzeh@erzbistumberlin.de
mobil 0152 18 96 20 02

Pater Matthias Hecht OSA – Pfarrvikar
matthias@augustiner.de
Tel. 41 00 9414 | mobil 0151 28 80 65 46

Daniela Roth – Pastoralreferentin
daniela.roth@erzbistumberlin.de
mobil 0176 99 73 71 58

Rui Wigand – Diakon
rui.wigand@erzbistumberlin.de
mobil 0151 12 62 95 03

Die Öffnungszeiten der Pfarrbüros finden Sie bei den einzelnen Pfarreien.

PFARRBÜRO HERZ JESU

Brunowstr. 37, 13507 Berlin
Tel. 433 84 00 | Fax 43 40 82 41
gemeinde@herz-jesu-tegel.de

St. Joseph
Bonifaziusstr. 16, 13509 Berlin

St. Marien Maternitas (Heiligensee)
Schulzendorfer Str. 74, 13503 Berlin

Kindertagesstätte St. Joseph
Liebfrauenweg 13, 13509 Berlin
Tel. 433 70 24 | kita@herz-jesu-tegel.de

PFARRBÜRO ST. BERNHARD

Sterkrader Str. 43, 13507 Berlin
Tel. 432 80 22 | Fax 43 55 48 88
pfarsnktb@t-online.de

Allerheiligen
Räuschstr. 18-20, 13509 Berlin

Kindertagesstätte St. Bernhard
Bernauer Straße 66, 13507 Berlin
Tel. 432 49 16
kita-st.bernhard@gmx.de

PFARRBÜRO ST. RITA

General-Woyna-Str. 55, 13403 Berlin
Tel. 20 97 88 80 | Fax 20 97 88 82
pfarrbuero@sankt-rita-berlin.de

Kindertagesstätte St. Rita
General-Woyna-Str. 54, 13403 Berlin
Tel. 417 08 130 | kita-st-rita@gmx.de

PFARRBÜRO ST. MARIEN

Klemkestr. 5, 13409 Berlin
Tel. 495 90 43 | Fax 495 30 64
st.marien.berlin-reinickendorf@t-online.de

Kindertagesstätte St. Marien
Klemkestr. 3, 13409 Berlin
Tel. 495 60 95 | Fax 495 60 96
kita.st.marien.reinickendorf@gmail.com